

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 81 [i.e. 82] (2020)

Heft: 1: Schule & Raum

Vorwort: Editorial : abgeschnitten von der digitalen Welt

Autor: Darms, Johanna

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

THEMA

Schulraumplanung heute für morgen	4
Raum und Aufbau von Kompetenzen	8
Einbezug der Lehrerinnen und Lehrer	10
Zu warm? Zu kalt?	12
Wer wagt, gewinnt	13
Gestalten des Schulraums	14

PORTRAIT

Davide Menghini, Sechstklasslehrer und Koordinator der Schule Grono	15
---	----

PAGINA RUMANTSCHA	18
-------------------	----

PAGINA GRIGIONITALIANA	19
------------------------	----

GESCHÄFTSLEITUNG LEGR	20
-----------------------	----

FRAKTIONEN	22
------------	----

AUS DEM SBGR	23
--------------	----

DIES UND DAS	24
--------------	----

AGENDA	29
--------	----

AMTLICHES	31
-----------	----

IMPRESSUM	35
-----------	----

ABGESCHNITTEN VON DER DIGITALEN WELT

Mein Traumschulzimmer wäre eine kleine Bibliothek mit Sesseln und Sofas, wo man zum Lernen oder einfach zum Lesen hingehen kann. Ohne Computer oder Handys im Raum. Abgeschnitten von der digitalen Welt. Dekoriert mit Pflanzen, Bildern und einem Kalender, auf dem jeden Tag ein neuer Spruch draufsteht. Wo es warm im Winter und kühl im Sommer ist. Ein Zimmer, welches einen in eine andere Welt eintauchen lässt und wo es ruhig ist. Es bleibt nur leider ein Traum, weil heutzutage alles im Internet zu finden ist. Ich persönlich mag es einfach mehr noch Papier zwischen meinen Händen zu halten und einen Ort in der Schule ohne Computer oder anderen digitalen Geräten zu habe.

Mir persönlich kommt es nicht auf die Schulzimmer selbst an, sondern viel mehr wie das Arbeitsklima, die Klasse und der Unterricht ist. In den letzten zehn Jahren war es mir rückblickend wichtig, dass man sich wohlfühlt, und dass das Zimmer dem Alter entsprechend eingerichtet ist. Trotzdem muss ich sagen, dass ich mich in der Oberstufe stets am wohlsten fühlte und auch am besten lernen konnte. Die Ruhe auf dem Schulgang und, auch wenn nicht gar immer, Ruhe im Schulzimmer. Eine Stille, welche manchmal unterbrochen wird von leisem Geflüster und Gelächter. Es sind Kleinigkeiten, welche mich wohlfühlen lassen. So sind dies zum Beispiel Bilder, Pflanzen oder verschiedene Sitzgelegenheiten.



Ich finde, die Lehrpersonen sollten ihr Zimmer einfach farbenfroh und mit Bildern und verschiedener Dekoration einrichten, so dass es einfach gemütlich und ruhig ist.

Johanna Darms
Schülerin der 3. Sekundarstufe Trimmis